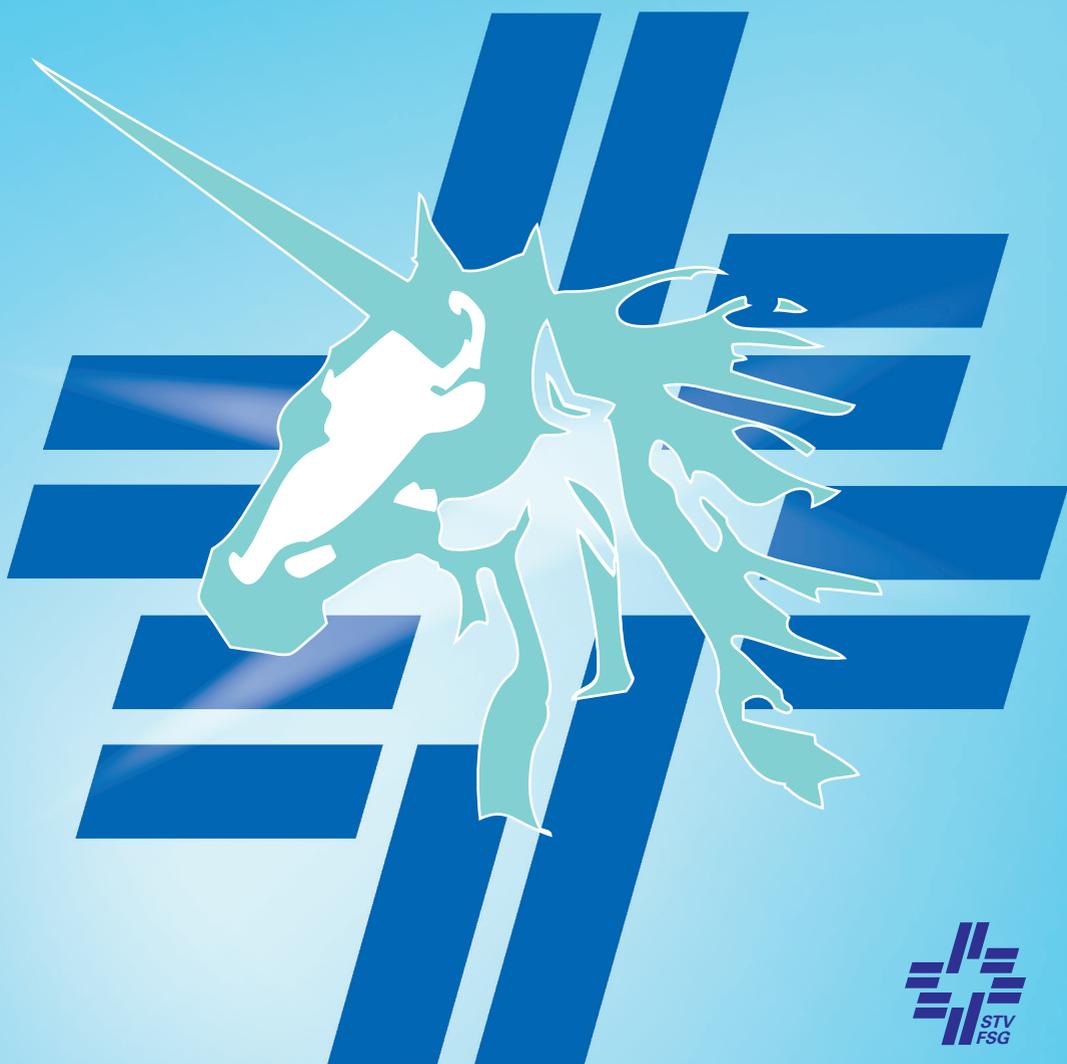


# Dübendorfer TURNER 4/23

Turnverein | Damenriege | Frauenriege | Männerriege | Volley Dübi  
Kinderturnen | Jugendriege | Mädchenriege | Veteranen | Gen. Oberheimet



# Editorial

## Die letzte Reise

Mitte April dieses Jahres sassen Willi Hardmeier und ich in einem Zugabteil. Wir befanden uns auf dem Heimweg von der Eidg. Veteranentagung und wir beide waren müde, wenn auch aus unterschiedlichen Gründen. Willi erzählte von seiner Therapie gegen den Krebs. Er war voller Hoffnung, aber auch von den Strapazen gezeichnet. Als wir uns gegenüber sasssen, fing Willi an zu erzählen. Er nahm mich mit auf eine Zeitreise – auf eine Zeitreise durch sein Leben!

Wir machten Halt bei seinen beruflichen Stationen und natürlich beim Vereinshaus Oberheimet, dessen Genossenschaft er über zwei Jahrzehnte lang präsidierte und Zeitlebens verbunden war. Verweilten beim Turnverein, bei dem er sportlich gross geworden ist und sein Multitalent in der Leichtathletik, im Geräteturnen und im Skisport zur Geltung bringen konnte. Wir zogen dann weiter zum Segeln (unter anderem mit seinem Enkel auf dem Greifensee) und in die Berge. Die Reiseroute wählte er selbst, ich war nur sein Begleiter (Zuhörer).

Gleichermassen beeindruckt wie bewegt hat mich der Moment, – und ich höre seine überzeugte Stimme noch immer in meinen Ohren – als er sagte: «Dä Reini isch min Fründ!». Er war besonders stolz auf diese Männerfreundschaft mit seinem Turnkameraden und die vielen gemeinsamen Stunden, die sie und ihre Familien zusammen erleben durften.

Ich stieg zwei Stationen eher aus dem Zug als Willi. Er freute sich auf den Znacht mit seiner Frau Therese und ich bedankte mich für das gemeinsam zurückgelegte (Lebens-) Wegstück, ohne damals zu wissen, dass es eine weitere Zugreise mit Willi nicht mehr geben wird. Er ist Anfang November an seiner letzten Station angekommen.

Der Nachruf für unser hoch geschätztes Ehrenmitglied erscheint in der nächsten DT-Ausgabe.

Das Jahr neigt sich nun seinem Ende zu. Ein Jahr, in dem in unseren Vereinen wieder viel passiert ist. Herzlichen Dank an alle Berichteschreiber für ihre Beiträge, ohne die es den «Dübendorfer Turner» in dieser Art nicht geben würde. Ein genauso grosses Dankeschön gebührt aber auch allen Organisatoren von Anlässen und Aktivitäten sowie allen die sich für ihren Verein engagieren. Denn ohne sie gäbe es auch nichts, wo von berichtet werden könnte.

Uns allen wünsche ich eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und einen geschmeidigen Rutsch in ein hoffentlich friedvolleres neues Jahr.

Vorsitzender Redaktor  
Thomas Trüb

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	1	Frauenriege	32 - 33
Impressum und Kontakte	2	Turnveteranen	37
Jugend	5	Zum Jahreswechsel	29
Volleyball	9 - 13	Gratulationen / Wir trauern	43
Damenriege	17 - 19	Termine	44
Männerriege	22 - 29		

# DÜBENDORFER TURNER

Vereinsorgan des Turnvereins Dübendorf  
erscheint vierteljährlich in 800 Exemplaren

45. Jahrgang

Dezember 2023

Ausgabe 4/23

## Impressum

### Redaktionsteam:

<i>Vorsitz</i>	Thomas Trüb	044 820 16 25			thomas.trueb@glattnet.ch
<i>Verwaltung/Kasse</i>	Larissa Buchmann				larissa.buchmann@gmx.at
<i>Lektorat</i>	Nicole Geiser				tngaiser@bluewin.ch
<i>Redaktionsadresse</i>	Sandra Wegmüller				sandra@wegmueller.biz
<i>Inserate</i>	Hugo Freuler				hugo.freuler@bluewin.ch
<i>Adressen/Versand</i>	Heinz Tschumi				heinz.tschumi@bluewin.ch
<i>ZKB-Konto</i>	Dübendorfer Turner	IBAN CH 07 0070 0114 8056 9321 3			
<i>Druck</i>	GH Druck GmbH	info@ghdruck.ch			
<b>Homepage</b>	<b>www.tv-duebendorf.ch</b>				

## Kontakte

### TVD / Stammverein IBAN CH94 0070 0114 8048 6831 1

<i>Präsident</i>	Jérôme Lefèvre	079 198 37 53			jerome@lefevre.ch
<i>Techn. Leiter</i>	Michael Gull	079 349 00 36	Aktive	Mi	19.45 – 21.45 Stägenbuck
<i>Turnen für Alle</i>	Ursula „Utschi“ Schmid	044 820 15 02	Alle	Mi	20.00 – 21.00 Grüze 7

### Volley Dübi IBAN CH25 0900 0000 1522 4585 2

<i>Präsidentin</i>	Daniela Hunziker				da.hun@gmx.ch
<i>Volleyball</i>	Rita Stern	044 821 81 07	Leitung		
	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch	Herren	Mo	19.45 – 21.45 Högler
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Damen 1	Fr	20.00 – 21.45 Högler
	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch	Damen 2	Mo	19.30 – 21.45 Högler
	Rita Stern	044 821 81 07	Mixed	Di	19.30 – 21.45 Sonnenberg
	Sandro Herzog	sandro.herzog@gmx.ch	Mixed 2	Mi	20.00 – 21.30 Sonnenberg
	Carinna Unay	carinnaunay23@gmail.com	Junioren Mixed	Mo	18.30 – 20.00 Högler
	Carinna Unay	carinnaunay23@gmail.com	Junioren Mixed	Fr	19.45 – 21.45 Stägenbuck
	Alejandro Rego Vizzino	AlejandroRegoVizzino@gmail.com	Kids	Mi	18.15 – 19.30 Stägenbuck

### Damenriege PC Konto 80-69705-9

<i>Kontakt</i>	Vorstand:				damenriege.duebendorf@gmail.com
<i>Trainingskoordination</i>	Fabienne Meier	076 541 05 92	Team Aerobic	Mi	19.30 – 21.00 Högler
<i>Trainingskoordination</i>	Anna Fischer	079 577 23 94	Aktive	Mi	20.00 – 21.00 Högler
<i>Kinderturnen</i>	Michaela Albin	043 537 13 28	Kindergarten	Fr	16.45 – 17.45 Birchlen
			Kindergarten	Fr	17.45 – 18.45 Birchlen
<i>Mädchenriege</i>	Stefanie Zacarias	076 335 30 09	1./2. Klasse	Mo	16.30 – 17.30 Sonnenberg
			1./2. Klasse	Do	18.00 – 19.00 Grüzen
			3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Birchlen
			3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Sonnenberg
			5./6. Klasse	Mo	18.45 – 20.00 Birchlen
			Oberstufe	Mi	18.30 – 19.45 Stägenbuck
<i>Jugendriege</i>	Björn Handke	043 537 13 28	1.-3. Klasse	Mi	18.30 – 19.45 Stägenbuck
			4.-9. Klasse	Fr	18.30 – 20.00 Stägenbuck
<i>J+S Coach</i>	Nicole Geiser	079 462 59 61			tngaiser@bluewin.ch

### Männerriege UBS Dübendorf 803446.40 Q

<i>Präsident</i>	Werner Aebli	078 872 97 72			mrduebendorf@gmail.com
<i>Techn. Leitung</i>	Urs Fischer	043 444 19 92		Do	19.45 – 21.45 Grüze 7 + 4
<i>Volleyball</i>				Do	18.30 – 19.45 Grüze 7

### Frauenriege PC-Konto 80-64050-6

<i>Präsidentin</i>	Franziska Nater	044 822 31 27			frauenriegeduebendorf@gmail.com
<i>Trainingskoordination</i>	Susanne Suter	079 440 73 93		Di	19.45 – 21.00 Birchlen

### Turnveteranen PC-Konto 80-47343-1

<i>Präsident</i>	Werner Schüpbach	044 836 75 21			werner.schuepbach@bluewin.ch
------------------	------------------	---------------	--	--	------------------------------

### Genossenschaft Oberheimet (Vereinshütte Filzbach GL) PC-Konto 80-19309-7

<i>Präsident</i>	Thomas Kuhn	043 466 99 49			tkuhn@gmx.ch
<i>Reservationen</i>	Maria Gehrig	044 821 13 79			gehrigmaria@bluewin.ch
<i>Hüttenwart</i>	Fredi Styger	044 821 83 82	078 831 59 33		(Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen)

# Jugend

## Start der Jugend Dübendorf ins neue Turnerjahr

### Ausgebuchte Turngruppen

Frohe Nachrichten für den Verein: bereits vor dem offiziellen Start waren die ersten Trainingsgruppen ausgebucht und es existieren schon Wartelisten. Dank dem neuen Anmeldeverfahren war der administrative Aufwand in den Sommerferien viel kleiner und übersichtlicher. Auch die Eltern können, dank der Online-Anmeldung via Homepage, direkt sehen, wann und wo die Trainings stattfinden sowie wo es noch freie Plätze gibt oder wo man bereits auf einer Warteliste landet.

### Gut vorbereitet ins neue Turnerjahr

Mit dem Schulstart nach den Sommerferien ging es auch mit dem Turnen endlich wieder los. Vom KiTu bis zu den Oberstüflern, alle waren wieder motiviert und voller Freude dabei. Die Hallen waren schon im ersten Training sehr gut besucht. Das 20-köpfige Leiterteam war ebenfalls erholt und gut vorbereitet und freute sich auf viele neue Gesichter und abwechslungsreiche Turnstunden.



### Vielseitige Turnstunden

Die ersten Turnstunden starteten jeweils mit einem kurzen Kennenlern-Spiel. Mittlerweile ist die Kennenlernphase vorbei. Auch wurden erste Erfahrungen gesammelt und mittels kreativen Trainings weiterentwickelt. Bereits einige Trainingsstunden sind unterdessen Vergangenheit und die Kids haben alle erste Vorschritte in verschiedenen Sportarten gemacht. Das motivierte Leiter-Team kreiert immer wieder vielseitige Lektionen mit verschiedenen Aspekten. Spiel und Spass kommen nie zu kurz und Lernerfolge sind immer inklusive. Von Fangis bis hin zu Minitrampolin über das heissgeliebte Burgen-Völk oder Akrobatikstunden, alles wird in den Hallen trainiert. Es macht Spass, den Kids beim Erlernen der verschiedenen Turnarten zuzusehen.

### Gegen 200 Kinder im Training

Aktuell sind in unserem Verein fast 200 Kids in den verschiedenen Gruppen angemeldet und kommen regelmässig in die Trainings, was uns als Leiter sehr freut.



Momentan geht es weiter mit den Vorbereitungen für die Wettkämpfe, welche nun anstehen. Der Ehrgeiz der Kids ist bereits geweckt und es wird fleissig geübt und trainiert.

Wir freuen uns über die vielen Jungturnerinnen und -turner, welche regelmässig im Training mit dabei sind.

Stefanie Zacarias

# Volleyball

## Generalversammlung vom 24. August 2023 in der Oberen Mühle

Es war ein heisser Abend am 24. August. Und dass die Generalversammlung diesmal im Dachgeschoss der Oberen Mühle stattfand, machte die Sache noch etwas heisser. So sammelten sich die Leute während des Apéros vor den Lüftern und während des offiziellen Teils wurden die Volley-Dübi-Flyer vor allem dazu genutzt, sich Luft zuzufächeln.

Da sich dieses Konzept bewährt hatte, traf man sich auch zu dieser bereits fünften GV zum Apéro. Man kann sich über die Teams hinweg austauschen und auch innerhalb der Teams Dinge besprechen, für die im Trainingsalltag zu wenig Zeit bleibt. Um 20.00 Uhr startete der offizielle Teil, durch welchen Daniela in gewohnt effizienter Weise führte.

Nach noch mehr Apéro und dem Aufräumen dachten wir, wir müssten direkt durchs Gewitter nach Hause fahren, aber bis auf ein paar Tröpfchen blieben wir zum Glück vom Regen verschont!

Claudia Schmid



Der Vorstand 2023 von Volley Dübi: v.l. Jean-Maurice Aragno (Kassier), Rita Stern (Mixed), Claudia Schmid (Aktuarin), Alejandro Rego Vizzino (Kindertraining), Daniela Hunziker (Präsidentin) und Carinna Unay (Junioren).  
Nicht auf dem Bild: Sandro Herzog (Mixed 2)

# Volleyball

## Gemeinsamer Trainingstag von Volley Dübi

An einem strahlenden Altweibersommertag im September trafen sich vier hochmotivierte Volleyball-Mannschaften von Volley Dübi zu einem gemeinsamen Trainingstag in der Högler-Turnhalle. Dieser Tag versprach viel Spass. Gleichzeitig konnte auch die Teamarbeit für die kommende Saison gefördert werden.

Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Aufwärmen, das sich als erster Test für die Athleten erwies. Hier konnte man sehen, wer in der Anatomie-Stunde gut aufgepasst oder vielleicht noch Nachholbedarf hat...

### Individuelle Trainingseinheiten

Anschliessend zogen sich die Teams in verschiedene Hallen zurück, wo unterschiedliche Themen intensiver trainiert wurden. Die Junioren festigten und stabilisierten die Annahme und die Damenteamer übten sich im Blocken und Verteidigen. Fairerweise muss an dieser Stelle erwähnt werden, dass der Block mit einer Turnmatte simuliert wurde, da frau ja leider nicht hoch genug und nicht zum richtigen Zeitpunkt abspringt, um effizient zu blocken.

### Spielerisch den Teamgeist fördern

Nach einer stärkenden Pause wagten wir uns in eine neue Sportart: Ballonball. Dabei war der Wind der gefürchtetste Gegenspieler und die Teams kämpften tapfer gegen die unberechenbaren Luftströmungen, um den Ballon in die richtige Richtung zu bewegen. Es wurde viel gelacht und es war erstaunlich, wie schwer es sein kann, einen Ballon zu kontrollieren.



### Hürden gemeistert

Am Nachmittag wurden Trainingsspiele ausgetragen, bei denen die Damen 1 auf eine grosse Herausforderung stiess. Da das Team nur aus vier Akteurinnen bestand, waren die Spiele schwierig zu bewältigen und der Vorschlag, die am Morgen eingesetzte Matte als Blockverstärkung zu nutzen, konnte nicht alle überzeugen. Glücklicherweise tauchte kurz vor Matchbeginn die langjährige Trainerin auf. Sie kam gleich zum Einsatz und mit fünf Spielerinnen gelangen dann bessere Aktionen. Gegen

Schluss wurde es noch verrückter, als die Pässeuse sich entschied, jeweils beide Passpositionen einzunehmen und nur vorne zu spielen. Mit zwischenzeitlichen Verwirrungen und der doppelten Serviceaufforderung der besagten Pässeuse gelang schlussendlich eine gute und zufriedenstellende Partie.

### **Gemütlicher Ausklang**

Nach den Trainingseinheiten liessen wir den schönen Tag bei einem gemeinsamem Apéro ausklingen. Der Trainingstag von Volley Dübi war ein voller Erfolg und ein gutes Vorbereitungsprogramm für die kommende Saison. Danke an dieser Stelle für die Organisation und Trainingsleitung.

Jonna Tschannen



# Damenriege

## Turnfahrt ins Schaffhauserland

Pünktlich am Morgen um 8.25 Uhr treffen fast alle Turnerinnen am Bahnhof Stettbach ein. Wir nehmen den Zug nach Winterthur, treffen dort Doris und sind nun mit 16 Turnerinnen komplett. Munter steigen wir in den Zug nach Schaffhausen und fahren mit viel Gesprächsstoff durch die schöne Gegend und – ruck zuck – sind wir auch schon da. Auf dem kürzesten Weg geht es zum Hotel Kronenhof, wo wir unsere Koffer parkieren.

### Sightseeing

Ein Fussmarsch dem Rhein entlang bringt uns zum berühmten und touristischen .... wohin wohl? klar: zu Europas grösstem Wasserfall, dem Rheinfall. Den haben die meisten schon ein- oder mehrmals besucht und oft von der Aussichtsplattform unter dem Schloss Laufen bestaunt.

Von der Seite vom Nordufer her beim Mühlradhaus, ergibt sich jedoch eine ganz andere Perspektive. Ursi meint, von hier ist der Rheinfall einfach noch schön in die Umgebung eingebettet, ohne die riesigen Hochhäuser der Stadt Neuhausen im Hintergrund. Wie es heute so ist, jede zückt ihr Handy. Und damit wird posiert und geknipst Jede kann ihre persönlichen Bilder schiessen. Zeit haben wir genug.



## Spezielles Mittagessen

Doch langsam meldet sich der Hunger. Im Restaurant Park waren Pinsen vorbestellt: «Pinsa Romana Originale». und zwar fünf Sorten. Vorgesehen war, erst Mal fünf Pinsen und später nochmal fünf. Schade wurde dies nicht richtig interpretiert. So werden wir von den vielen Köstlichkeiten fast überfahren. Jede kann wählen, wonach sie Lust hat und es wird fleissig hin und her gereicht. Es ist ein lustiges Treiben. Frisch gestärkt geht es dann wieder den Rhein aufwärts und zurück zum Hotel.

## Immer Wiederkehrender «Must»-Programmunkt

Auf der Turnfahrt mit der Damenriege ist es fast ein MUSS: „Zeit zum Lädeler“. So geniessen wir es bei herrlichem Wetter, individuell durch die Stadt zu schlendern, dabei die zahlreichen schönen Erker zu bewundern und je nach Lust und Laune die Auslagen zu begutachten.

Um 18.00 Uhr ist der gemeinsame Apéro angesagt Nicht ganz einfach, nach einem so geschäftigen Nachmittag pünktlich einzutreffen. Fast wie in der Westschweiz, nach „un quard d'heure vaudois“ sind dann doch alle da und nach dem Apéro wird ein feines Nachtessen serviert.

## Nachwächter-Stadtführung

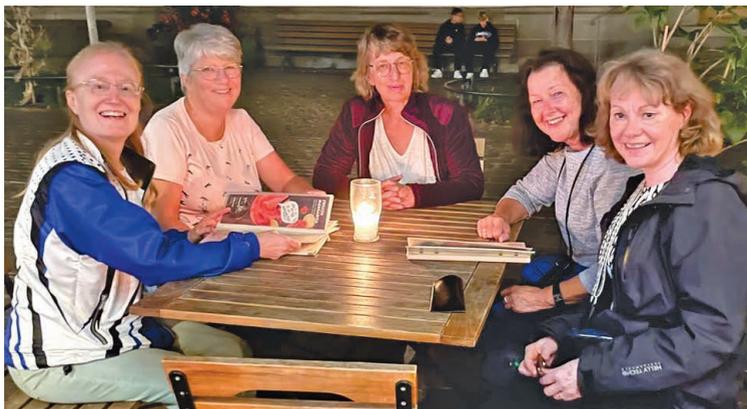
Pünktlich um acht Uhr abends stehen wir vor dem Touristenbüro für einen weiteren Höhepunkt bereit. Bald kommt er auch schon daher, in voller Kluft mit Hut, Mantel, Hellebarde, Horn und Lampe: der Nachtwächter! Er erzählt aus früheren Zeiten, welche Aufgaben ein Nachtwächter zu verrichten hatte und über seinen Stellenwert. Dieser war an dritunterster Stelle. Weiter unten waren nur noch der Henker und der Totengräber...

Weiter erzählt er, wie es damals in den Strassen zu und her ging. Hygienemässig waren dies noch andere Zeiten. Unter anderem wurde am Morgen der Nachtopf schwungvoll aus dem Fenster geleert. Dies wurde dann zum Problem, wenn er nachts noch Leuten, die unterwegs waren, nach Hause geleuchtet hat.



## Individueller Tagesausklang

Nach diesen mehr oder weniger gfürchigen Geschichten, dürfen wir in aller Ruhe im edlen Speisesaal im Hotel das Dessert geniessen. Sibyl geht es leider nicht so gut und so verabschiedet sie sich bald in Begleitung von Marlys nach Bettenhausen. Einige sind nochmal in der Stadt zu einem Schlummertrunk unterwegs. Nach einem schönen Tag mit eindrucksvollen Erlebnissen sind dann irgendwann alle im Bett angekommen.



## **Natur pur und Kultur am zweiten Tag**

Am Sonntagmorgen ab halb acht Uhr gibt es Morgenessen. Bald sind alle da. Leider geht es Sibyl nicht besser und sie geht lieber nach Hause, schade!

Wir andern sind pünktlich um zehn nach neun auf dem Schiff und geniessen eine heitere Fahrt bis nach Stein am Rhein. Schon vom Schiff aus sehen wir unser Tagesziel, die Burg Hohenklingen.

Unsere Wanderung führt uns zuerst dem Rhein entlang Richtung Hemishofen, dann hoch zum Wolkensteinerberg und über den Höhenweg zur Burg Hohenklingen. Nach einem happigen Aufstieg können alle den Blick vom Höhenweg aus über den Rhein geniessen. Gemütlich kommen wir zum Rastplatz. Und oh Wunder, da ist ja niemand und wir haben genügend Platz. Hatte gestern jemand keine Zeit für den Picknickeinkauf? Kein Problem, Ruth hat vorgesorgt.

Was jetzt noch fehlt, ist ein feiner Kaffee. Wir packen zusammen und verschieben zur Burg Hohenklingen. Die einen finden einen gediegenen Platz auf der Terrasse, die andern erklimmen erst mal den Turm. In der Burg kann man sich nach eigenem Gusto verweilen: über den Wehrgang, in die Kapelle, den Rittersaal, in den Keller usw.

Einen speziellen Effekt hat die Türe neben dem Kachelofen in der Burgstube. Diese erscheint hell und freundlich. Will man jedoch durch die Türe zu den anderen Tischen gehen, steht man – Ups! – vor dem eigenen Spiegelbild, gell Marlis.

Wir treffen uns zum Abstieg nach Stein am Rhein. Durch den Wald, dann durch die Reben führen unzählige Tritte wieder nach unten. Das macht ganz schön müde. Es gibt sie doch noch, die netten jungen Leute, sie nehmen unsere Berty, begleitet von Brunhilde, im Auto mit bis vor den Kiosk, wo unser Gepäck wartet. Ganz herzlichen Dank!

## **Gemütlicher Abschluss**

In Stein am Rhein kann jede noch machen, was sie möchte: lädele, sich mit einem Dessert verwöhnen oder.... Auch ein schönes Wochenende hat ein Ende. Gemeinsam schlendern wir zum Bahnhof und nehmen den Bummelzug nach Winterthur. Kurz vor Winterthur verabschiedet sich Doris von uns, damit sie wieder zügig nach Zug kommt.

Müde, aber wohlgenut kehren wir zurück nach Hause von unserer heiteren Turnfahrt ins Schaffhauserland!

Ganz herzlichen Dank an Doris und Ursi für die Organisation dieser eindrucksvollen Turnfahrt.

Anna Fischer



# Männerriege

## Besichtigung Pumpspeicherwerk Linth-Limmern vom 5. August 2023

### Ohne umzusteigen nach Linthal

Am Samstag, 5. August nahm uns Hans Mazenauer mit auf eine Entdeckungsreise. Und zwar zuhinterst ins Glarnerland, wo sich bei Tierfehd das Pumpspeicherwerk Linth-Limmern befindet. Dazu trafen wir uns kurz nach 7.00 Uhr am Bahnhof Dübendorf und fuhren mit dem Zug via Zürich HB nach Linthal. Dank dem «Glarner Sprinter» ohne umzusteigen. In Linthal angekommen, setzte leichter Regen ein. Dies war nicht weiter schlimm, da die Reise von dort mit dem Alpen-Taxi weiterging.

### Kleine Stärkung vor der Hauptattraktion

Die kurze Fahrt mit dem Alpen-Taxi führte uns nach Tierfehd, wo wir im Hotel Tödi einen Kaffee mit Gipfeli geniessen konnten. Weil das Taxi aber etwas Verspätung hatte und wir nur in Kleingruppen fahren konnten, wurde die Pause kürzer als gedacht. Dennoch liessen wir uns den Kaffee schmecken, der aus der MRD-Kasse bezahlt wurde.

### Viel Technik im Berg

Nach der Stärkung warteten schon unsere Führer des Kraftwerkes auf uns. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf und wurden mit Leuchtwesten und Audiogeräten ausgestattet.

Das Kraftwerk befindet sich zuhinterst im Linthtal und ist über eine Standseilbahn erschlossen. Im Berg befindet sich ein Netz von Stollen und Kavernen. Der Zugang zu den Kavernen liegt auf 1'700 m.ü.M und wird über einen vier Kilometer langen Stollen mit einer 200-Tonnen-Standseilbahn sichergestellt. Man sagt, es sei die stärkste Seilbahn der Welt. Die Zugkraft der Bahn war vor allem für den Materialtransport beim Erweiterungsbau notwendig.



Das Kraftwerk nahm Ende der 1960er-Jahre den Betrieb auf und wurde in den 2010er-Jahren für rund zweieinhalb Milliarden Franken durch ein grosses Pumpspeicherkraftwerk ergänzt. Es wird von der Kraftwerke Linth-Limmern AG betrieben, die eine Tochtergesellschaft der Axpo ist, welche wiederum zu 100 % im Besitz der Nordost Schweizer Kantone ist. Das neue Werk weist im Pumpbetrieb und im Turbinenbetrieb eine Leistung von 1'000 MW auf, was ungefähr 80 % der Leistung des Kernkraftwerkes Leibstadt entspricht.

### **Imposante Turbinen**

Nach der Fahrt mit besagter Standseilbahn wurde uns das Grundprinzip des Werks erklärt. Da ich alles andere als technisch begabt bin, habe ich nur die Grundzüge verstanden (für Details siehe unten die Links). Danach konnten wir über Treppen und Tunnels die gesamte Anlage mit ihren imposanten Turbinen, Generatoren und Nebenanlagen besichtigen. Alles war sehr interessant und alle Fragen wurden kompetent von den beiden Guides beantwortet.

Nach der rund zweieinhalbstündigen Besichtigung knurrten unsere Mägen. Wir kehrten wiederum im Hotel Tödi ein und liessen uns mit Glarner Netzbraten, Kartoffelstock und Gemüse verwöhnen.

### **Zu Fuss über «reissende» Bergbäche**

Da nun das Wetter auf «trocken und (fast) schön» umgestellt hatte, nahmen wir den Rückweg nach Linthal zu Fuss in Angriff. Die 90-minütige Wanderung führte uns zuerst entlang der Linth, vorbei an einem schönen Wasserfall und über «reissende» Bergbäche. Danach, auf der anderen Talseite, auf eine kleine Anhöhe mit wunderbarem Panoramablick. Der Schlussabstieg nach Linthal ging dann über saftige Bergwiesen.

Am Zielort angekommen war noch etwas Zeit, bis der Zug in Richtung Zürich fuhr. Also nutzen wir diese, um den Durst vom Wandern zu löschen und einen kleinen Zvieri zu uns zu nehmen.

Patrick Schärli



Weitere Informationen / Links zum Pumpspeicherkraftwerk Linth-Limmern:

[https://www.axpo.com/ch/de/ueber-uns/energiewissen\\_detail.html/energiewissen/pumpspeicherwerk-limmern.html](https://www.axpo.com/ch/de/ueber-uns/energiewissen_detail.html/energiewissen/pumpspeicherwerk-limmern.html)

<https://glarnerland.ch/de/map/detail/fuehrungen-im-pumpspeicherwerk-limmern-0e5296ee-4402-4f77-a06c-9e5c1112b3f2.html>

# Männerriege

## Helfereinsatz am internationalen Greifenseelauf

Ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der Männerriege ist der Helfereinsatz beim internationalen Greifenseelauf in Uster.

Da die Männerriege Uster nicht mehr so viele Helfer stellen kann wir früher, kommen wir von Dübendorf in den «Genuss», mehr Einsätze zu machen. Zum Glück sind wir in der Lage, viele anpackende Hände einsetzen zu können.



### Vorbereitungen vor dem Start

Dieses Jahr ist erstmals ein Trupp von sechs Männern bereits am Freitag nach Uster gefahren, um beim Abpacken der Verpflegung für Sportler und Helfer mit anzupacken.

Am Samstag waren drei Gruppen im Einsatz. Wie schon in den Jahren zuvor, halfen wir beim Aufbau des Startgeländes in Niederuster mit. Es galt im Vorfeld des Laufes das Gelände abzusperren, Werbebanner der Sponsoren anzubringen, den Startbogen aufzustellen und die Einteilung in den Startblöcken zu markieren.

### Einsatz während des Laufs

Eine zweite Gruppe betrieb zusammen mit der Familie Illi den Verpflegungsstand «Girsperger» und die dritte Gruppe kümmerte sich zusammen mit der Frauenriege darum, dass die Teilnehmenden auf der Strecke mit Getränken versorgt wurden. Zuerst auf den Runden des 5- und 10 Kilometer-Laufes, danach bei Kilometer 18 beim Hauptlauf.

Bei diesen Einsätzen bietet sich die Gelegenheit, die Profi- und Hobbysportler hautnah zu erleben. Auch wenn die Läufer einem zum Teil das Wasser entweder aus der Hand schlagen oder über die Schuhe kippen: es ist eindrücklich, mit welchem Tempo die Profis vorbeiziehen und wie dagegen mancher Volksläufer leiden muss.

### Gute Leistungen der mitlaufenden Dübendorfer

Dabei durften wir auch die beiden Männerriegler Markus Knüsel (Laufzeit 2:02:31) und Michael Amstutz (2:03:59) mit Getränken versorgen und anfeuern. An dieser Stelle herzliche Gratulation an die beiden für ihre grossartige Leistung!

### Aufräumen gehört auch dazu

Nach getaner Arbeit gingen alle MRD-Trupps ans Aufräumen: also das ganze Material wieder abräumen und verstauen sowie die riesigen Abfallberge der Sportler, bestehend aus Getränkeflaschen und Trinkbechern, der Entsorgung zuzuführen.

### Verdienter Znacht

Der gesellige Abschluss bildete der Spaghetti-Plausch in der Pizzeria Wändli in Dübendorf. Die Erlebnisse und kleinen Geschichten des Tages sorgten für mehr als genug Gesprächsstoff.

Herzlichen Dank an alle Helfer und an Werner Aebli und Jgi Lombris für die Organisation unserer Einsätze. Wir freuen uns schon auf den nächsten Einsatz am 21. September 2024.



Markus Knüsel am Verpflegungsposten

Patrick Schärli

# Männerriege

## Kegelmeisterschaft vom 13. Oktober 2023 in der Ziegelhütte

Am 13. Oktober 2023 war es wieder so weit: die jährliche Kegelmeisterschaft der Männerriege stand auf dem Programm. Aber halt! Der 13te? Und noch dazu ein Freitag? Wenn das nur kein schlechtes Omen ist! Wir werden sehen...

### Seriöse Wettkampfvorbereitung

Um 19.00 Uhr drängten sich schon die meisten Teilnehmer um die Bar im Kegelraum der Wirtschaft Ziegelhütte in Schwamendingen, wo Organisator Werni Aebli von der Wirtin noch die letzten Informationen zu den Getränken bekam.

Nach dem Bezahlen des Startgeldes verteilten sich die 21 Teilnehmer auf die drei Kegelbahnen und begannen sich einzuspielen. Hoffentlich haben die einen nicht schon ihr ganzes Pulver bei den Probeschüssen verschossen!

### Vielseitiger Wettkampfmodus

Eingespielt und mit Getränken versorgt ging es los. In sechs Durchgängen mit je fünf Versuchen wurde nach dem bekannten Männerriege-Algorithmus gespielt. Bei den ersten fünf Schuss zählte jeder umgefallene Kegel. Beim zweiten Durchgang zählten Kegel doppelt, wenn der Vorderste in der Mitte gefallen war. Bei Runde drei und vier wurden die Treffer jeweils mit 1 bis 5 multipliziert (fix vorgegeben und nach Wahl). Im fünften Umgang galt es, eine Rechenaufgabe «keglerisch» zu lösen; hier konnten viele Punkte gewonnen aber auch verschenkt werden. Im sechsten und letzten Anlauf ging es darum, die neun Kegel mit möglichst wenig Versuchen abzuräumen, da ansonsten Punkte abgezogen wurden.

Es zeigte sich schnell, dass unter den Teilnehmern verschiedene Charakteren zu finden waren: talentierte, durchtrainierte, glücklose, ehrgeizige, spassige und viele mehr. Auf jeden Fall war klar, dass Können allein nicht zum Sieg reichen würde, sondern auch eine Portion Glück dazu gehörte.

Die Erstplatzierten hatten ihren Erfolg aber auf keinen Fall «gestohlen», sondern redlich verdient:

- |                  |            |
|------------------|------------|
| 1. Thomas Trüb   | 298 Punkte |
| 2. Ruedi Gerber  | 282 Punkte |
| 3. Sylvia Kenner | 265 Punkte |

### Leckere Belohnung für alle Teilnehmer

Nach dem Turnier gab es eine kalte Platte und während der Siegerehrung bekamen alle Teilnehmer einen schönen Sonntagszopf. In kleineren Gesprächsrunden wurde über die gemachten Erfahrungen berichtet und beim freien Kegeln bereits an der Technik für die nächste MRD-Kegelmeisterschaft gefeilt.



### Auflösung

Und um die eingangs aufgeworfenen Fragen noch zu beantworten: NEIN, der 13te war kein schlechtes Omen und JA, es wurde zum Teil beim Einspielen schon etwas viel Pulver verschossen 😊

Vielen Dank an Werni Aebli für die Organisation und herzliche Gratulation an die diesjährigen Erstplatzierten. Wir freuen uns auf die Revanche im nächsten Jahr.

Patrick Schärli

# Männerriege

## Jassturnier vom 19. Oktober 2023 im Rest. Wändli

Am Donnerstag, den 19. Oktober 2023, trafen sich die Männerriegler um 19.00 Uhr gut gelaunt zu ihrem jährlichen Jassturnier im Restaurant Wändli.

### Ein Erfahrungsbericht aus der Sicht des Vorjahressiegers

#### Spontan-Einsatz notwendig

Eine Viertelstunde nach dem geplanten Beginn des Jassturnieres fehlt immer noch ein Jass-Kollege: Hat sich dieser nun angemeldet oder nicht? Fakt ist, wir sind nur 15 Männerriegler, da fehlt einer! Dann herrscht plötzlich Klarheit: Ups, der fehlende Jasser hat bereits am Vortag abgesagt! Hmm – da hilft nur ein kurzes Telefonat an meine Frau Anna. Sie ist mit dem Velo unterwegs, um die bestellten Blut- und Leberwürste abzuholen. Jedoch dank meiner Überzeugungskraft ändert sie ihre Route und bald darauf sind wir 16 Jassende. Vielen Dank für deinen spontanen Einsatz!

#### Titelverteidigung ade?

Inzwischen sind die Zettel mit den Tischzuweisungen gezogen und es wird wie wild gemischt und verteilt. Bereits in der ersten Runde spiele ich gegen Anna.

Die Gegner haben gute Karten und spielen stark, so verliere ich und mein Jasspartner die erste Runde. Die letzten zwei Jahre hatte ich das Jassturnier gewonnen. Mit diesem Start aber wird es schwierig, den Titel zu verteidigen.

#### Hoffnung keimt auf!

Die zweite Runde mit Jgi als Jasspartner läuft viel besser und wir gewinnen die Runde. Ich wittere meine Chance wieder.

In der dritten Runde mit Hansruedi Baumberger können wir über 1'100 Punkte schreiben. Das sieht doch wieder gut aus und die Hoffnung, bei den Vordersten mitzumischen zu können, ist gross.

#### Auf der Zielgeraden noch abgefangen

Aber in der vierten und letzten Runde bleibt das Kartenglück aus und so verliere ich wieder eine Runde. So gewinnt das Jassturnier 2023 Jgi Lombris mit 4056 Punkten, vor Hanspeter Schaufelberger mit 4014 Punkten und Werner Aebli mit 4002 Punkten. Herzliche Gratulation an die Gewinner!

Herzlichen Dank den Organisatoren Werner Aebli und Theo Steiger!

Urs Fischer



# Frauenriege

## Helfereinsatz am Greifenseeelauf vom 16. September 2023

Um 11.45 Uhr trafen sich 16 Frauen auf dem Parkplatz des Schulhauses Birchlen, um sich für die Abfahrt Richtung Greifensee vorzubereiten. Grüne (langärmelige!) Staff-Shirts wurden verteilt und alle erhielten ein leckeres Lunch-Säckli.



Kaum am Einsatzort angekommen, ging es an die Arbeit: Tische mussten aufgestellt, Kanister gereinigt, Wasserbecher vorbereitet und Gatorade-Mixgetränke zubereitet werden – wie echte Barkeeper.

### Pflicht- und Wunschprogramm

Und schon kamen die ersten Läufer mit Schwung auf die Helferinnen zu. Aufmerksam beobachteten wir die Athleten und versuchten, deren Durstwünsche zu erraten: Wasser? Ein Gatorade? Oder gar beides? Dann wurde getrunken und manchmal auch geduscht. Denn die Damen der Frauenriege standen auch für eine kleine Dusche zur Verfügung und gossen auf Wunsch hier und da Wasser über die Köpfe der verschwitzten Sportler.

Das Wetter war herrlich, die Sonne schien und so wurden die langärmeligen Shirts kurzerhand in kurzärmelige T-Shirts umgewandelt. Der Durst wurde natürlich auch immer grösser. Waren viele Läufer in Sicht, musste schnell gehandelt werden: eine Frau verteilte neue Becher, eine goss frisches Wasser nach. Fehlte das Wasser, hiess es wieder: «Männer, Wasser!!!». Denn die Männerriege unterstützte uns und schleppte immer wieder neues Trinkwasser zu den Tischen. Wir waren nicht nur für den grossen Durst da, sondern feuerten die Läufer auch kräftig an und liefen sogar ab und zu als kleiner Motivationsschub mit.



Gegen 18.30 Uhr war der Greifenseelauf beendet und nach dem Aufräumen wurde noch für ein schönes Gruppenfoto posiert, bevor es zum gemütlichen Spaghetti-Plausch ging.

### **Spaghetti-Plausch**

Im Restaurant Wändli in Dübendorf liess man den intensiven Tag noch einmal Revue passieren, schaute sich sogar noch die letzten Minuten des Fussballspiels FC Dübendorf gegen SV Höngg an und fieberte mit – ein Tag voll körperlichen Einsatzes, wie es die Damen der Frauenriege gewohnt sind.

Die Spaghetti mit drei verschiedenen Saucen – Bolognese, Carbonara und Tomaten – schmeckten vorzüglich und hielten uns auch bei Laune, als der FCD leider im Penaltyschiessen verlor. Bis zum Dessert wurde viel gelacht und erzählt. Unter anderem auch, wie die Frauenriege zum ersten Mal am Greifenseelauf mithalf – lang ists her – und wie sich seither immer wieder motivierte Frauen gefunden haben, die tatkräftig mitgeholfen haben.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Monica Nicoli für die gelungene Organisation des Helfereinsatzes! Alle hatten viel Spass und freuen sich schon auf nächstes Jahr.

Sissy Scioli



# Turnveteranen

## 8. Freundschaftstreffen mit den Turnveteranen aus Dietlikon

Nach anfänglich etwas harzigem Anmeldungseingang bei beiden Vereinen, traf sich am 22. September 2023 doch noch ein stattliches Grüppchen von 32 Turnveteraninnen und Turnveteranen im Ristorante la Fontana in Wangen-Brüttisellen.

Ein Grund für die zögerlichen Anmeldungen mag sein, dass auf die vorgesehene Durchführung einer Firmenbesichtigung (Brauerei) verzichtet werden musste. Auch die Ersatzvariante, die Besichtigung bei einer weltbekannten Getränkefirma in Dietlikon, kam nicht zustande. In beiden Fällen wurde das mögliche Anziehen einer weiteren Corona-Pandemie als Absagegrund angegeben.

Das Festhalten an unserem traditionellen Treffen hat sich dennoch in jeder Beziehung gelohnt. Nach einem Apéro-Start, der von unseren Freunden aus Dietlikon gesponsert wurde, folgte ein gemeinsames, gutes Nachtessen in geselliger Runde. Alles in allem ein gemütlicher Abend unter Freunden, der erst zu später Stunde endete!

Den Veteranen aus Dietlikon, diesmal in Stellvertretung geführt von Marc Schlauri, sei für die Organisation und Durchführung ganz herzlich gedankt.

Das nächste Treffen wird 2024 voraussichtlich wiederum im September stattfinden. Die Organisation liegt dann in unseren Händen. Wir werden uns bemühen, eine kleine Rahmenveranstaltung in Form einer Besichtigung oder eines Plausch-Wettkampfes anzubieten.

Werner Schübback



# Zum Jahreswechsel

## Die Jahre

Alles ist ein zärtliches Vergehen,  
die Jahre sterben und sind vergangen.

Alles ist ein zärtliches Wiedersehen,  
die Jahre kommen und verlangen.

Die Zeit ist alt und neu und das Glück,  
stets ist alles Tun im Augenblick.

H.S. Sam



Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Bekannten  
des Gesamtturnvereins Dübendorf,  
den Berichteschreibern und Fotografen und  
insbesondere den Inserenten unseres Vereinsorgans  
danken wir für die Treue und Verbundenheit.

**Ihnen allen und Ihren Angehörigen wünschen wir von Herzen  
frohe Festtage und für das neue Jahr viel Glück und gute Gesundheit.**

Turnverein, Volley Dübi,  
Kinderturnen, Jugendriege und Mädchenriege  
Damenriege und Frauenriege,  
Männerriege und Turnveteranen,  
Genossenschaft Oberheimet,  
Redaktionsteam „Dübendorfer Turner“

# Gratulationen

## Das Jawort gegeben haben sich:



21. Juli 2023 Tanja Rempfler (Damenriege) und Chrigi Buchli

12. August 2023 Eveline Zamboni (Damenriege) und Serafin Cavegn

Wir gratulieren den Frischvermählten herzlichst und wünschen ihnen alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft.



## Geburtstag feiern:

01.02.	Staubli Gisela	94 Jahre	20.12.	Schaufelberger Hanspeter	81 Jahre
12.01.	Fischer Laurenz	93 Jahre	27.01.	Brändli Walter	81 Jahre
27.02.	Gehring Hermann	93 Jahre	06.02.	Filli Trudi	81 Jahre
07.01.	Rubli Walter	89 Jahre	12.01.	Hilber Emil	80 Jahre
25.12.	Heigl Vreni	86 Jahre	17.01.	Deutsch Heinz	80 Jahre
07.01.	Stucki Hans-Rudolf	86 Jahre	09.03.	Kürzi Vreni	75 Jahre
03.03.	Kuhnt Elke	86 Jahre	17.03.	Lanzendörfer Christian	75 Jahre
10.03.	Züger Roland	82 Jahre	25.12.	Knecht Rolf	70 Jahre
17.12.	Böhmichen Bernd	81 Jahre	24.01.	Winter Thomas	70 Jahre

Unsere herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag und alles Gute.

---

# Wir trauern



## Die Turnerfamilie nahm für immer Abschied von:

**Gertruda «Gerda» Mock** Damenriege  
verstorben am 18. Oktober 2023, Jahrgang 1943

**Willi Hardmeier** Turnverein, Männerriege, Turnveteranen,  
Genossenschaft Oberheimet  
verstorben am 2. November 2023, Jahrgang 1946

Den Angehörigen entbieten wir unser tief empfundenes Beileid. Wir werden unsere Turnkameradin und unseren Turnkameraden stets in guter Erinnerung halten.

# Termine

10.12.23	MR	Weihnachtsbrunch
18.12.23	Volley	Chlaus-Training
20.12.23	DR / Aerobic	Waldweihnacht
13./14.01.24	DR / Aerobic	Winterplausch-Wochenende
19.-21.01.24	MR	Skiweekend, Oberheimet
20.01.24	Jugend	Skateathon am Eishallenfest
02.-04.02.24	GO	Schlittelweekend, Oberheimet
16.02.24	MR	Curling-Turnier
22.-24.03.24	Aerobic	Schneesport Wochenende

## Generalversammlungen 2024

Fr 26.01.	19.30 Uhr	Männerriege	Obere Mühle
Di 30.01.	19.30 Uhr	Frauenriege	Rest. Sonnental
Mi 07.02.	19.30 Uhr	Damenriege	Rest. Sonnental
Fr 09.02.	19.00 Uhr	Turnveteranen	Schützenstube Werlen
Mi 19.06.	19.30 Uhr	TV/Stammverein	Schlupf

Daten noch nicht bekannt:

- Gen. Oberheimet
- Volley Dübi

**Bitte die jeweiligen Einladungen beachten!**



**Schau nach im Internet:** [www.tv-duebendorf.ch](http://www.tv-duebendorf.ch)

Weihnachtsferien Mo 25. Dezember 2023 bis Fr 05. Januar 2024

**Redaktionsschluss** "Dübendorfer Turner" 1 / 24 **31. Januar 2024**

**Leserbeiträge senden an:** [tngaiser@bluewin.ch](mailto:tngaiser@bluewin.ch)